

Anwendertreffen

Experte für digitale Technologien

BEGO gilt als weltweit führend im Bereich Digital Dentistry. Aufgrund zahlreicher Innovationen und Patente ist das Unternehmen einer der Innovationsführer in Sachen CAD/CAM. Davon konnten sich Zahntechniker, Zahnärzte und Journalisten Ende Oktober auf dem zweiten Anwendertreffen von BEGO Medical überzeugen.

Am 21. und 22. Oktober erwartete die 120 Teilnehmer in Bremerhaven ein mit hochkarätigen Referenten besetztes Vortragsprogramm, in dem es unter anderem um Themen wie Innovation beim „Selective Laser Melting“-Verfahren, die Schnittstelle zwischen CAD/CAM und Implantologie oder praktische neue Software-Features ging. Anwender wie beispielsweise ZTM Axel Schneemann, der Leiter der Zahntechnik-Meisterschule Langenhagen, schilderten ihren Weg in die Digital-Technologie. Oberarzt Dr. med. dent. Florian Beuer berichtete mit seinem Kollegen Josef Schweiger über den Einsatz von



CAD/CAM-Technologie an der Universität München.

„Wir sind mit dem Verlauf der Veranstaltung sehr zufrieden“, resümiert BEGO-Chef Christoph Weiss. „Zahntechniker und Zahnärzte sehen die digitalen Technologien immer klarer als große Chance, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und noch weiter auszubauen.“ Aufgrund des großen Erfolges wird die Veranstaltung im nächsten Jahr fortgesetzt.

**Bremer Goldschlägerei
Wilh. Herbst GmbH & Co. KG
Technologiepark Universität
Wilhelm-Herbst-Str. 1, 28359 Bremen
E-Mail: info@bego.com
www.bego.com**

Workshop

Zahnerlebnis der besonderen Art



Anfang Oktober boten die langjährigen Sparringspartner Dr. Eugen End und ZT Viktor Fürgut ein Zahnerlebnis der besonderen Art: Im Rahmen eines VITA-Kurses vermittelten sie einen vertiefenden Einblick in die BIO-Logische Prothetik sowie die optimale Zusammenarbeit von Zahntechniker und Zahnarzt in der inspirierenden Umgebung der Staatlichen Majolika Manufaktur Karlsruhe.

Die traditionsreiche Manufaktur nimmt seit über 100 Jahren eine Pionierrolle hinsichtlich richtungsweisender Gestaltungsideen rund um Keramiken ein. Bei einer

spannenden Besichtigung durch die Manufaktur erfuhren die Veranstaltungsteilnehmer, wie Keramiken hergestellt und kunstvoll verarbeitet werden. Ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein sowie ein hoher Anspruch an Ästhetik und Funktionalität waren nicht nur hierbei wesentliche Stichworte, sondern standen auch im Mittelpunkt des anschließenden Dialog-Vortrags von End und Fürgut.

Die beiden Experten illustrierten eindrucksvoll den idealen Weg von der Anamnese bis hin zur fertiggestellten Prothese am Beispiel eines konkreten Patientenfalls. Dabei verfolgen End und Fürgut seit vielen Jahren erfolgreich den Ansatz der BIO-Logischen Prothetik, welche die Natur zum Vorbild nimmt.

**VITA Zahnfabrik H. Rauter
GmbH & Co. KG
Spitalgasse 3, 79713 Bad Säckingen
E-Mail: info@vita-zahnfabrik.com
www.vita-zahnfabrik.com**

kurz im fokus

Großer Andrang in Ronneburg

Zahlreiche Interessenten aus einigen Teilen des Bundesgebietes waren der Einladung der Meisterschule für Zahntechnik Ronneburg zum Tag der offenen Tür am 31. Oktober gefolgt. Das Interesse, sich die neuen Räumlichkeiten der Meisterschule anzuschauen und Informationen rund um die Meisterausbildung zu erhalten, war groß. In zahlreichen Gesprächen konnten auch individuelle Fragen besprochen werden. Die überwiegende Zahl der Gäste interessierte sich für den nächsten Meisterkurs, welcher vom 1. März bis zum 5. August 2010 stattfinden wird. Einige Absolventen der Meisterschule ließen es sich nicht nehmen, die neue Ausbildungsstätte ihrer Nachfolger in Augenschein zu nehmen und freuten sich mit dem Meisterschulenteam über die Verbesserungen im neuen Objekt und dessen Umfeld. Der nächste Tag der offenen Tür findet am 16. Januar 2010 statt. Die Meisterschule Ronneburg bietet zusätzlich ein umfangreiches Angebot an Fortbildungsveranstaltungen. Nähere Informationen hierzu telefonisch unter 03 66 02/9 21 70 oder auf www.zahntechnik-meisterschule.de

Zfx Dental Seminar in München

Exklusive Vorträge, informative Präsentationen, praxisnahes Know-how – ein Wissenstransfer von Fachleuten für Fachleute. Das Zfx Dental Seminar am 22. Januar 2010 in München bietet seinen Teilnehmern kompakte und auf die Branche fokussierte Inhalte. Bernhard Döring und Andreas Geier werden das Zfx-System, inklusive CAD-Scanner und Software, vorstellen. In einem Vortrag wird ZTM Ingo Scholten auf die Qualität und Kombinationsfähigkeit der SHOFU-Verblendkeramiken eingehen. Zudem wird es unter anderem einen Zfx-Scan-Workshop geben, geleitet von Andreas Geier und Manuel Fricke.

Die Kosten pro Teilnehmer betragen 89 Euro. Anmeldungen bitte bis 20. Januar 2010 unter 0 82 54/4 31 99 98 oder per E-Mail an info@zfx-dental.com